

vornimmt, und solchergestalt eine Verfälschung daran verübt, auch diese verfälschten Billets wirklich ausgiebt, hat Zehnjährige Zuchthaus-Strafe, ebenfalls nach vorheriger Ausstellung an dem Pranger, verwirkt.

Strafe der Mitschuldigen an den unter No. 1. und 2. angegebenen Verbrechen.

3.) Gleiche Strafe, als im Vorstehenden, resp. für die Verfertiger falscher, und für die Verfälscher ächter Cassen-Billets, bestimmt ist, haben diejenigen zu erwarten, welche zu Fertigung falscher, und zu Verfälschung ächter Cassen-Billets, so wie zu deren Ausgebung, mit Wissen und Willen, behülflich sind, oder auch nur dergleichen Billets, in Einverständnis mit den Verfertigern, Verfälschern, oder wissentlichen Ausgebern derselben, ausgeben und verbreiten helfen, wenn sie gleich an der Fertigung oder Verfälschung selbst, keinen unmittelbaren Antheil genommen haben.

Strafe der unter No. 1. 2. und 3. bemerkten Verbrecher, wenn die Ausgebung der gefertigten falschen oder der verfälschten Cassen-Billets unterblieben ist.

4.) Hat Jemand zwar falsche Cassen-Billets gefertigt, oder ächte verfälscht, oder an diesen Verbrechen sonst Theil genommen, jedoch sich der Ausgebung solcher Billets auf diese oder jene Weise, weder selbst, noch durch Andere, schuldig oder theilhaftig gemacht; So soll, dafern er nicht etwa schon vorher, dieses nehmlichen Verbrechens halber, in Untersuchung gewesen, und schuldig befunden worden, oder, wenn nicht sonst, durch besondere hinzukommende Umstände, die Strafbarkeit des Ver-

Ver-